



VEREINIGUNG DER PRIVATGÜTERWAGEN-INTERESSENTEN

**AVV-Infoveranstaltung
am 25.04.2007
in Frankfurt / Neu-Isenburg**

**„Verträge mit Güterwagen als Transportmittel /
Transportgut (Wagenbrief / Frachtbrief)“**

Henning Traumann, Geschäftsführer der VPI



VEREINIGUNG DER PRIVATGÜTERWAGEN-INTERESSENTEN

I. Güterwagen als Gegenstand eines Verwendungsvertrags oder eines Beförderungsvertrags

- Beim **Verwendungsvertrag** (CUV, AVV) ist der Güterwagen **Transportmittel**
- Beim **Beförderungsvertrag** (CIM, HGB) ist der Güterwagen **Transportgut**



VEREINIGUNG DER PRIVATGÜTERWAGEN-INTERESSENTEN

II. Alte Rechtslage

Früher war rechtlich umstritten, ob ein Privatgüterwagen Transportmittel oder Transportgut ist. Wegen der **Sonderregelungen für Privatwagen** (u. a. RIP, UIC-Merkblatt 433 und Einstellungsvertrag) hatte die Frage allerdings kaum praktische Bedeutung.



VEREINIGUNG DER PRIVATGÜTERWAGEN-INTERESSENTEN

III. Neue Rechtslage

Heute hat der **Privatgüterwagen keinen rechtlichen Sonderstatus** mehr: RIP und UIC-Merkblatt 433 sind aufgehoben; die Einstellungsverträge mit Railion werden zum 30.06.2007 beendet. Nach dem COTIF 1999 kann ein Güterwagen sowohl Transportmittel als auch Transportgut sein. **In aller Regel** ist er jedoch **Transportmittel** und damit Gegenstand eines Verwendungsvertrags (AVV). Das gilt auch für den leeren Güterwagen!



VEREINIGUNG DER PRIVATGÜTERWAGEN-INTERESSENTEN

IV. Wagenbrief und Frachtbrief

Nach Art. 14.2 AVV erfolgt die Beförderung eines leeren Güterwagens in seiner Eigenschaft als Transportmittel mit einem **Wagenbrief**. Der AVV verweist auf das vom CIT erstellte Formular (Anlage 3 des AVV). Das CIT-Formular kann auch als **CIM-Frachtbrief** verwendet werden.



VEREINIGUNG DER PRIVATGÜTERWAGEN-INTERESSENTEN

V. Formular des CIT

In dem Formular des CIT sind 30 Felder vom Absender und über 40 Felder vom EVU auszufüllen. Für die Unterscheidung eines Güterwagens als Transportmittel oder Transportgut sind die Felder Nr. 18, 21 und 30 maßgeblich.

(CIT-Muster 1. Seite) Folie 7



VEREINIGUNG DER PRIVATGÜTERWAGEN-INTERESSENTEN

A recevoir par l'expéditeur - Dem Abnehmer annehmen
 Designé par une étiquette ou un étiquetage - Zutreffendes anzeichnen
 (Cassis - Annexes 20, 21, 23, 26, 32, 38)

20 Lettre de voiture CIM Frachtbrief CIM		21 Lettre wagon CUV Wagenbrief CUV		40	41	42	43
1 Expéditeur (nom, adresse) - Absender (Name, Anschrift)		2		3 Déclaration de l'expéditeur Erklärungen des Absenders		4 Référence expéditeur - Absender Referenz	
Signature Unterschrift		5		6 Annexes - Beilagen			
7 Destinataire (nom, adresse, pays) Empfänger (Name, Anschrift, Land)		8		9 Prise en charge Übernahme		10	
N° TUV M/VSZ-Nr.		11		Liste - Ort		12	
13 Lieu de livraison Lieferungsort		14		15 Wagon N° - Wagen Nr.		16 Prouis - Stora per - Ann	
Gare - Bahnhof		Pays - Land		17 Paiement des frais Zahlung der Kosten		18	
19 Conditions commerciales - Kommerzielle Bedingungen		20		<input type="checkbox"/> Franco de port Franko Fracht		<input type="checkbox"/> Incoterms	
21 Informations pour le destinataire - Vermerk für den Empfänger		22		23 NMSA Code		24 Masse	
25 Désignation de la marchandise Bezeichnung des Gutes		26 Transport exceptionnel Aussergewöhnliche Sendung		<input type="checkbox"/> RID		27 Déclaration de valeur Wert des Gutes	
		oui ja		oui ja		28	
				29		30	
				31		32	
				33		34	
				35		36	
				37		38	
				39		40	



VEREINIGUNG DER PRIVATGÜTERWAGEN-INTERESSENTEN

VI. Handbücher des CIT

Zum richtigen Ausfüllen des Formulars hat das CIT zwei Handbücher mit Erläuterungen herausgegeben, und zwar

- Handbuch „CUV-Wagenbrief“ (70 Seiten)
- Handbuch „CIM-Frachtbrief“ (66 Seiten)

VII. Unterscheidung Transportmittel/Transportgut im Wagenbrief-/Frachtbriefformular des CIT

	Leerer Wagen als Transportmittel	Beladener Wagen als Transportmittel	Leerer oder beladener Wagen als Transportgut
Bezeichnung des Dokuments (Feld 30)	“Wagenbrief CUV“ ankreuzen	“Frachtbrief CIM“ ankreuzen	“Frachtbrief CIM“ ankreuzen
Nr. des Wagens (Feld 18)	keine Eintragung	Nr. des Wagens eintragen	Nr. des Wagens eintragen
Bezeichnung des Gutes (Feld 21)	Nr. des Wagens + weitere Angaben eintragen	Anzahl der Wagen + Angaben zum Gut eintragen	Nr. des Wagens + weitere Angaben zum Gut eintragen



VEREINIGUNG DER PRIVATGÜTERWAGEN-INTERESSENTEN

VIII. Ausnahme: Güterwagen als Transportgut

Fälle, in denen ein leerer Güterwagen als Transportgut befördert wird, können z. B. sein:

- Lieferung eines neuen Güterwagens auf eigenen Rädern vom Werk an den Erwerber
- Beförderung eines „veredelten“ Wagens in ein anderes Zollgebiet



VEREINIGUNG DER PRIVATGÜTERWAGEN-INTERESSENTEN

IX. Regelfall: Güterwagen als Transportmittel

Wird ein Güterwagen als Transportmittel zu den Bedingungen des AVV verwendet, also nicht als Transportgut aufgegeben, so ergeben sich unter anderem folgende gegenüber der CIM sachgerechtere Regelungen:

Fortsetzung Folie 12



VEREINIGUNG DER PRIVATGÜTERWAGEN-INTERESSENTEN

- Im Gegensatz zur CIM enthält der AVV Regelungen über die **Unterwegsbehandlung eines Güterwagens**, insbesondere im Schadensfall (Erstellen eines speziellen Schadensprotokolls, Wiederherstellen der Lauffähigkeit, Durchführung von Reparaturen).
- Der AVV regelt die Kostentragung bei bestimmten **Bagatellschäden**.

Fortsetzung Folie 13



VEREINIGUNG DER PRIVATGÜTERWAGEN-INTERESSENTEN

- Bei einer Beschädigung seines Wagens durch ein verwendendes EVU hat der **Halter** einen **direkten vertraglichen Schadenersatzanspruch** gegen das EVU.
- Im Gegensatz zur CIM gewährt der AVV dem Halter bei Beschädigung seines Wagens ggf. eine **Nutzungsausfallentschädigung** (Anlage 6 AVV).

Fortsetzung Folie 14



VEREINIGUNG DER PRIVATGÜTERWAGEN-INTERESSENTEN

- Der AVV lässt **flexible Haftungsregelungen** zu. Die CIM enthält demgegenüber weitgehend zwingendes Recht.
- Die **Verjährungsfrist** für Schadensersatzansprüche bei Wagenschäden beträgt 3 Jahre (nach CIM nur 1 Jahr).

Fortsetzung Folie 15



VEREINIGUNG DER PRIVATGÜTERWAGEN-INTERESSENTEN

- **Verfügungsberechtigter** über den Wagen bleibt der **Halter** bzw. der von ihm Bevollmächtigte.
- Für den Leerlauf ist eine **Leerlauffracht** zu zahlen und nicht die in der Regel höhere „Fracht für Schienenfahrzeuge auf eigenen Rädern“.

Rechtliche Unterschiede zwischen CIM und CUV/AVV bei der Beförderung leerer Güterwagen

	CIM	CUV/AVV
Gegenstand	Wagen als Beförderungsgut	Wagen als Beförderungsmittel
Dokument	CIM-Frachtbrief (Art. 6 § 2 CIM)	CUV-Wagenbrief (Art. 14.2 AVV)
Vertragsparteien	Absender – beförderndes EVU	Halter – verwendendes EVU
Verfügungsberechtigter	Absender bzw. Empfänger (Art. 18 CIM)	Halter (Art. 9 und 14.1 AVV)
Wagenrelevante Informationen des EVU an den Halter	Nein	Ja (Art. 15 AVV)
Haftung des EVU bei Verlust oder Beschädigung eines Wagens	<ul style="list-style-type: none"> • Haftung des EVU gegenüber dem <u>Absender</u> • Solidarische Haftung aller EVU in einer Beförderungskette (Art. 26 CIM) • Haftung für Lieferfristüberschreitung (Art. 33 CIM) 	<ul style="list-style-type: none"> • Haftung des EVU gegenüber dem <u>Halter</u> • Subsidiäre Haftung der vorverwendenden EVU in einer Verwendungskette (Art. 24.1 AVV) • Haftung für Nutzungsausfall (Art. 13.3 AVV) • Bagatellschadenregelung gemäß Schadenskatalog (Art. 22.4 i.V.m. Anlage 12 AVV)
Haftung bei Schäden <u>durch</u> einen Wagen	Haftung nach Landesrecht (s. Art. 8 § 2 COTIF)	<u>Verschuldenshaftung</u> des Halters oder Vorverwenders gegenüber dem verwendenden EVU (Art. 7 CUV / Art. 27 AVV)
Regelungen über Wagenbehandlung	Nein	Ja (Art. 12 und 19 AVV)
Verjährung von Schadensersatzansprüchen	In der Regel 1 Jahr (Art. 48 § 1 CIM)	3 Jahre (Art. 12 § 1 CUV / Art. 33 AVV)

Hauptunterschiede CIM im Vergleich zu CUV/AVV:

- Halter ist nicht Vertragspartei
- Absender oder Empfänger hat das Verfügungsrecht über den Wagen
- Keine Regelung über Wagenbehandlung
- Keine Bagatellschadenregelung
- Kürzere Verjährungsfrist bei Schadensersatzansprüchen